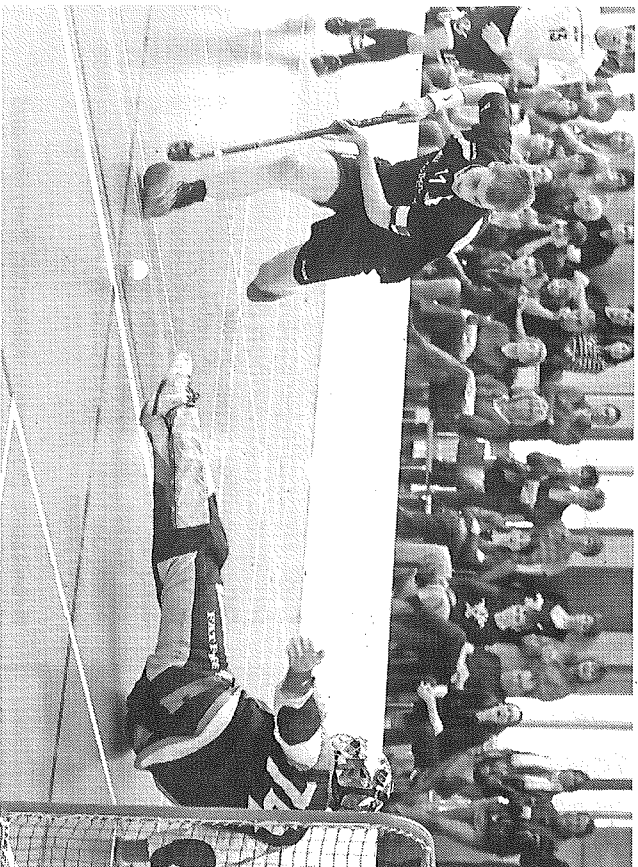


Unihockey Kleinfeld: Lengnau gewinnt gegen Berner Hurricanes das Playoff-Halbfinal

## Das Golden Goal fiel in der 65. Minute



Im zweiten Match verkürzt Valentin Müller Ende des ersten Drittels auf 2:3.

**LENGNAU (pz)** – Mit zwei Siegen am Samstag und Ostermontag gegen die Berner Hurricanes haben sich die White Horses erstmals für die Playoff-Finals qualifiziert.

Die Lengnauer White Horses lagen während der regulären Spielzeit nicht ein einziges Mal in Führung. Dann aber traf Michael Kloter in der Verlängerung zum entscheidenden 11:10 – es war das Golden Goal nach 4:30 Minuten zusätzlicher Spielzeit. Wenig später lagen sich die Lengnauer und ihre Fans in den Armen. Dank diesem Sieg sind sie erstmals in der Vereinsgeschichte in den Playoff-Finals eingezogen.

### Berner mit zwei Blocks

Damit es so weit kam, mussten die Surbtaler alles geben. Die Berner begannen energischer als in den ersten beiden Spielen. Und sie agierten fast während der ganzen

Spielzeit mit nur noch zwei Blocks. Die White Horses dagegen versuchten, wie schon beim zweiten Playoff-Match, vom Samstag in Würenlingen, mit Schnelligkeit und Technik dagegenzuhalten.

Die robusteren Hurricanes gingen 2:0 in Führung. Lengnau kämpfte sich heran und erwies sich als effizient in der Chancenverwertung. Ende Drittel stand es 4:3. Wieder legten die Berner vor: 6:3 hiess es, und die Berner hatten noch nie zuvor ein Play-off-Spiel nach einer Dreitorerführung verloren. Beim 7:7 ging es in die zweite Pause. Der Start in das letzte Drittel gelang den Bernern: Innerhalb von etwa sechs Minuten traf derselbe Spieler gleich dreimal (10:7). Jetzt war klar, dass es für die Gäste aus dem Surbtal sehr schwer werden würde.

### Nochmals herangekämpft

«Wir hieben aber ruhig, spielten mit Ehrgeiz und Kampf weiter», erzählte White Horses-Trainer Stefan Näf gestern. Nicht zuletzt dank eines starken Teamgeists und der grossen Unterstützung der etwa 40 Fans, die mit nach Bern gefahren waren, kämpfte sich die Mannschaft nochmals heran. 90 Sekunden vor dem Horn fiel der 10:10-Ausgleich. «Alle haben ihre Leistung abgerufen. Es hat je-

den Einzelnen gebraucht», schwärmte der Trainer von seiner Mannschaft und fügte an, dass den Fans ein riesiges Dankeschön gelte.

### 9:7-Sieg im zweiten Match

Das zweite Match in Würenlingen zwei Tage zuvor hatten die Lengnauer mit 9:7 (2:3, 4:1, 3:3) für sich entschieden und damit in der Serie auf 1:1 ausgeglichen. Im ersten Drittel nutzten die Berner ihre Chancen konsequenter und führten deshalb mit 3:1. Im zweiten Drittel gelang den Surbtalern ein Start nach Mass. Nach nur sieben Sekunden verkürzten sie auf 2:3, in der 22. Minute glichen sie aus. Mit zwei weiteren Treffern gingen sie in Führung, die sie im letzten Drittel gekonnt verteidigten, und das, obwohl die Hurricanes während einiger Minuten mit vier Feldspielern (aber ohne Goalie) spielten und den Druck dadurch deutlich erhöhten.

### Erstes Finalspiel am Samstag

Bereits am Samstag steht der nächste Ernstkampf an. Die White Horses des SVL empfangen im ersten Match der Best-of-three-Serie das Team UHCevi Gossau, den Meister der vorletzten Saison. Das Match beginnt um 15 Uhr in der Mehrzweckhalle Eridingen.